

Aber es war so klein, so silbernschimmernd, ein stecknadelgroßer Lichtpunkt. Es schien zu zittern, aber tatsächlich war es das Teleskop, das vibrierte, während sein Uhrwerk den Planeten im Blick hielt.

Wie ich beobachtete, schien der Planet größer und wieder kleiner zu werden, sich zu nähern und wieder zu entfernen, aber es lag einfach daran, dass meine Augen zu übermüdet waren. Vierzig Millionen Meilen entfernt von uns, mehr als vierzig Millionen Meilen Leere. Nur wenige Menschen realisierten die immense Leere, in welcher der Staub des Universums schwimmt. Dicht neben ihm im Gesichtsfeld, erinnere ich mich, waren drei kleine Lichtpunkte, drei teleskopische Sterne, unendlich fern, und um sie herum brütete die unergründliche Finsternis des leeren Weltraums. Man weiß, wie diese Finsternis in einer frostigen,

sternhellen Nacht aussieht. Durch das Teleskop beobachtet scheint sie noch weit tiefer. Und unsichtbar für mich, weil es so fern und klein war, legte jenes Etwas eine unglaubliche Strecke zurück; schnell und stetig flog es auf mich zu, kam in jeder Minute um so viele Tausende von Meilen näher heran jenes Etwas, das sie uns schickten und das so viel Kampf und Unheil und Tod über unsere Erde bringen sollte. Als ich so spähte, träumte ich nicht einmal davon; kein Mensch auf Erden träumte damals von jenem unfehlbaren Geschoss.

In dieser Nacht aber erfolgte ein zweiter Ausbruch von Gas auf dem fernen Planeten. Ich sah ihn. Ein rötlicher Blitz an der Kante, die Umrisse nur sehr schwach erkennbar, just, als der Chronometer Mitternacht schlug. Ich sagte es Ogilvy, und er nahm meinen Platz ein. Die Nacht war warm und ich war durstig. Mit ungeschickt

ausgestreckten Beinen tastete ich in der Dunkelheit nach dem Weg zu dem kleinen Tisch, auf dem die Siphonflasche stand. Ogilvy geriet unterdessen über die Gasflammen, die auf uns zukamen, in laute Erregung. In dieser Nacht startete ein weiteres unsichtbares Geschoss auf seinem Weg vom Mars hin zur Erde, bis auf ein oder zwei Sekunden genau vierundzwanzig Stunden nach dem ersten. Ich erinnere mich, wie ich dort am Tisch saß; grüne und rote Kreise flimmerten vor meinen Augen. Ich ärgerte mich darüber, dass ich keine Streichhölzer hatte, um rauchen zu können, und dachte wenig über die Bedeutung des winzigen Lichtes nach, das ich gesehen hatte, und darüber, was es mir so bald bringen sollte. Ogilvy blieb bis ein Uhr auf der Sternwarte, dann gab er es auf. Wir zündeten die Laterne an und gingen zu seinem Haus hinüber. Unten in der

Dunkelheit lagen Ottershaw und Chertsey mit ihren vielen hundert friedlich schlafenden Menschen.

Ogilvy äußerte in jener Nacht Spekulationen über die Beschaffenheit des Planeten Mars, und er amüsierte sich über die landläufige Ansicht, er könne Bewohner haben, die uns Zeichen geben. Er glaubte, dass ein heftiger Meteorschauer über dem Planeten niedergehe oder dass ein ungeheurer vulkanischer Ausbruch vonstattengehe. Er wies mich auch darauf hin, wie unwahrscheinlich es sei, dass auf zwei benachbarten Planeten die organische Entwicklung denselben Verlauf genommen habe. »Die Chancen gegen irgendetwas Menschenähnliches auf dem Mars stehen eine Million zu eins«, sagte er.

Hunderte von Beobachtern sahen die Flamme in jener Nacht und in der Nacht

darauf, um Mitternacht, und wieder in der Nacht darauf, und so fort zehn Nächte, eine Flamme in jeder Nacht. Warum die Schüsse nach der zehnten Nacht aufhörten, hat niemand zu erklären versucht. Vielleicht wurden die Gase, die sich beim Abfeuern bildeten, den Marsleuten unangenehm. Dichte Wolken von Rauch oder Dunst, durch ein mächtiges Teleskop für die Erde als kleine graue, fluktuierende Flecken sichtbar, breiteten sich in der klaren Atmosphäre des Planeten aus und verdunkelten seine bekannteren Linien.

Selbst die Tageszeitungen nahmen schließlich von diesen Störungen Kenntnis. Populäre Aufsätze über die Vulkane des Mars tauchten auf; erst hier und da, dann überall. Ich entsinne mich, wie die satirische Zeitschrift »Punch« in einer politischen Zeichnung glücklichen Gebrauch von ihnen machte. Aber unmerklich zogen